

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.05.2013
Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Reinhard Lüder

Bürgermeister

Herr Franz-Ulrich Keindorff

stellv. OBM

Herr Michael Madjera

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens bis 21:02 Uhr

Herr Horst Blume

Herr Wilfried Büchner

Herr Klaus Fischer

Herr Rico Gagelmann

Frau Franziska Keindorff bis 21:06 Uhr

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Johannes Könitz bis 21:02 Uhr

Herr Michael Lange bis 21:02 Uhr

Herr Andreas Marx

Frau Ramona Müller

Herr Bernhard Niebuhr

Herr Karl-Heinz Ölze

Herr Wolfgang Rost

Herr Rainer Schwerdtner

bis 21:06 Uhr

Herr Sigmar Thorun

Frau Wilma Wischeropp

Protokollantin

Frau Heike Müller

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Karola Remer

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Kathrin Eckert

Herr Bernd Fricke

Herr Jörg Meseberg

Herr Marcel Pessel

Frau Katrin Röhrig

Frau Christine Schulz

Herr Jens Sonnabend

Vertreter der Presse

Presse

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Ralf Jassen

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist mit 20 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- Der Bürgermeister beantragt, den TOP 16 zurückzustellen.
- Herr Lüder lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.
- Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 **Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung**

- Herr Thomas Pfeffer, wohnhaft in der Ortschaft Barleben, fragt nach den Erfahrungen der Gemeinde Barleben mit dem von der E.ON Avacon im letzten Jahr der Gemeinde zur Verfügung gestellten Elektromobil. Er fragt, ob es einen Bericht darüber gäbe und welche Schlussfolgerungen die Gemeinde daraus gezogen hat.

TOP 4 **Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0070/2013**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat wählt mit sofortiger Wirkung Herrn Jens Sonnabend zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters im Verhinderungsfall.

- Herr Keindorff benennt Herrn Sonnabend als seinen Vorschlag für das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters.
- Herr Niebuhr stellt den Antrag, aus Zeitgründen eine offene Wahl vorzunehmen.
- Zu diesem Antrag gibt es keine Gegenstimmen.
- Herr Dr. Appenrodt fragt, welche Ausbildung Herr Sonnabend hat und wie er sich die erforderliche Sachkunde erworben hat.
- Herr Sonnabend erwidert, dass er die Angestelltenlehrgänge A1 und A2 absolviert hat und seit mehr als 20 Jahren im Verwaltungsdienst tätig ist.
- Die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister erfolgt einstimmig.
- Der Bürgermeister und der Gemeinderatsvorsitzende gratulieren zu der neuen Position. Herr Meseberg als ehemaliger Amtsinhaber gratuliert ebenfalls und wünscht Herrn Sonnabend genau so viel Freude, wie er sie hatte.
- Er nutzt die Gelegenheit, sich nochmals bei allen Ratsmitgliedern und den Bürgermeistern der ersten Stunde für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre zu bedanken. Er nennt Herrn Behrens, Herrn Niebuhr, Herrn Keindorff und ganz besonders Herrn Blume, der maßgeblich daran beteiligt war, dass Herr Meseberg in die Gemeindeverwaltung Barleben kam, aber auch einen Beitrag zu seinem

Weggang geleistet hat. Er lädt alle Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Verwaltungsmitarbeiter sowie alle Barleber zum Mittsommerfest am 22. Juni auf dem Hof der Mittellandhalle ein.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt mit sofortiger Wirkung Herrn Jens Sonnabend zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters im Verhinderungsfall.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 20 | 0 | 0 | 0 |

TOP 5 Bericht über die Entwicklung der Kommunalen IT Union KITU eG. und den wirtschaftlichen Stand 2012 Vorlage: IV-0018/2013

- Herr Dr. Wandersleb, Vorstandsvorsitzender der Kommunalen IT-Union e.G. informiert im Rahmen einer kurzen Präsentation über die Unternehmensentwicklung seit der Gründung.

Der Gemeinderat nimmt die IV-0018/2013 und die Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden der KITU eG zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht über die Durchführung des Projektes Server, Storage und Integration unter Beteiligung der KITU eG. - Ausblick auf weitere Projektschritte in Verbindung mit Pilotprojekt IT im Rahmen der STARK III-Förderung Vorlage: IV-0019/2013

- Herr Nehl, Bereichsleiter Technik der KID GmbH, hält ebenfalls eine kurze Präsentation über die in der Gemeinde Barleben vorgefundene Ausgangssituation, die Entwicklung der durchgeführten Maßnahmen sowie die zukünftigen Projekte.
- Frau Wischeropp fragt, ob mit der offensichtlich hervorragenden technischen Ausstattung des Rechenzentrums die Möglichkeit gegeben wäre, dass die Gemeinde Barleben das Hosting für andere Kommunen im Umland übernehmen könnte und damit zusätzliche Einnahmequellen generiert werden könnten.
- Herr Nehl antwortet, dass die technischen Gegebenheiten vorhanden sind, er sich aber zu den rechtlichen Bedingungen, die hier involviert wären, nicht äußern könnte. Aus diesem Grunde gibt er die Frage an die Verwaltung weiter, die diese schriftlich beantworten wird.

Der Gemeinderat nimmt die IV-0019/2013 zur Kenntnis.

TOP 7 Fortentwicklung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben unter Verwendung der Ersparnisse aus dem Projekt Server, Storage Integration für die Etablierung der sog. NetApp-Lösung -

Vorbereitung des Pilotprojekts "Bildungsstandort Barleben" (STARK III-Förderung)
Vorlage: BV-0041/2013

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die ersparten Mittel aus dem Projekt „Server, Storage Integration“ zugunsten der Fortentwicklung des Rechenzentrums der Gemeinde im Rahmen der Schaffung eines Schulnetzwerkes im STARK III-Förderprojekt „Bildungsstandort Barleben“ zu verwenden.

- Herr Lüder bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die ersparten Mittel aus dem Projekt „Server, Storage Integration“ zugunsten der Fortentwicklung des Rechenzentrums der Gemeinde im Rahmen der Schaffung eines Schulnetzwerkes im STARK III-Förderprojekt „Bildungsstandort Barleben“ zu verwenden.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 18 | 0 | 2 | 0 |

TOP 8 **Server, Storage, Integration - 4-Seiten-Vertrag CHG, Siemens Enterprise, KITU eG. Gemeinde Barleben**
Vorlage: BV-0062/2013

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt über die Zusatzvereinbarung zur Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben im Rahmen des Projektes „Server, Storage und Integration“, und beauftragt den Bürgermeister mit der Weitergabe an die Kommunalaufsicht.

- Der Gemeinderatsvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt über die Zusatzvereinbarung zur Erweiterung des Rechenzentrums der Gemeinde Barleben im Rahmen des Projektes „Server, Storage und Integration“, und beauftragt den Bürgermeister mit der Weitergabe an die Kommunalaufsicht.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 17 | 0 | 3 | 0 |

TOP 9 **Widerspruch von Herrn Reinhard Lüder gegen die Feststellung eines Hinderungsgrundes**

Vorlage: BV-0071/2013**Beschlussvorschlag****Der Gemeinderat beschließt, dem Widerspruch von Herrn Lüder abzuhelpfen.**

- Herr Knust übernimmt als stellvertretender Gemeinderatsvorsitzender die Sitzungsleitung. Herr Lüder nimmt als befangen an der Seite Platz.
- Herr Lange fragt, was „...dem Widerspruch von Herrn Lüder abzuhelpfen...“ bedeuten würde.
- Herr Keindorff antwortet, dass „abzuhelpfen“ durch „stattzugeben“ ersetzt werden könne.
- Herr Dr. Appenrodt verliest eine Stellungnahme, die diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.
- Herr Knust bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.
- Nach der Abstimmung über diesen Beschluss beantragt Herr Dr. Appenrodt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Beschluss unverzüglich umzusetzen.
- Herr Dr. Appenrodt wird darauf hingewiesen, dass dieser TOP abgeschlossen ist und Anträge an späterer Stelle gestellt werden könnten.
- Herr Lange gibt zu Protokoll, dass die Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Appenrodt durch den Bürgermeister nicht zugelassen wird.

Beschluss**Der Gemeinderat beschließt, den Widerspruch von Herrn Lüder zurückzuweisen.****Abstimmungsergebnis**

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 8 | 11 | 0 | 0 |

TOP 10

Örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung)

Abwägungsbeschluss

Vorlage: BV-0042/2013

Beschlussvorschlag

1. Die zum Entwurf der örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung) vorgetragenen Anregungen und Hinweise hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:

- **nicht berücksichtigt werden die Anregungen von der Industrie- und Handelskammer.**

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Anlage (bestehend aus den Seiten 1 bis 3) wird Bestandteil des Beschlusses.

- Herr Lüder nimmt wieder am Sitzungstisch Platz und übernimmt die Leitung der Sitzung.
- Herr Lüder bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage

Beschluss

1. Die zum Entwurf der örtlichen Bauvorschrift der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung) vorgetragenen Anregungen und Hinweise hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:

- nicht berücksichtigt werden die Anregungen von der Industrie- und Handelskammer.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Anlage (bestehend aus den Seiten 1 bis 3) wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 20 | 0 | 0 | 0 |

TOP 11 **Örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung)**
Satzungsbeschluss
Vorlage: BV-0043/2013

Beschlussvorschlag

1. Auf der Grundlage des § 85 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 85 Abs. 2 bis 5 sowie § 48 der Bauordnung des Landes Sachsen–Anhalt vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 769), in der zuletzt geänderten Fassung i.V.m. §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen–Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 393), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14) beschließt der Gemeinderat die Satzung der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die zuvor benannte örtliche Bauvorschrift (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung) durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen. Dabei ist auch anzugeben, wo diese örtliche Bauvorschrift mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

1. Auf der Grundlage des § 85 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 85 Abs. 2 bis 5 sowie § 48 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 20. Dezember 2005 (GVBl. LSA S. 769), in der zuletzt geänderten Fassung i.V.m. §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 393), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14) beschließt der Gemeinderat die Satzung der Gemeinde Barleben über die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze und über den Ablösungsbetrag für nicht herzustellende Stellplätze der Gemeinde Barleben mit ihren Ortschaften Ebendorf, Barleben und Meitzendorf.

2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die zuvor benannte örtliche Bauvorschrift (Stellplatzsatzung / Ablösesatzung) durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen. Dabei ist auch anzugeben, wo diese örtliche Bauvorschrift mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 20 | 0 | 0 | 0 |

TOP 12 **Bebauungsplan Nr. 27 für den Bereich "Am lütgen Feld - Süd" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV-0057/2013**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 für den Bereich "Am lütgen Feld - Süd" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.

- Herr Lüder bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 für den Bereich "Am lütgen Feld - Süd" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben; der Geltungsbereich ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 20 | 0 | 0 | 0 |

TOP 13 **Vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 28 "Kindertagesstätte" für den Bereich des ehemaligen Gutsparkes der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf**
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV-0050/2013

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 28 "Kindertagesstätte" für den Bereich des ehemaligen Gutsparkes der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf in der beigefügten Form und billigt die Begründung.

2. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 28 "Kindertagesstätte" für den Bereich des ehemaligen Gutsparkes der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).

3. Parallel ist die Beteiligung der Behörden entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 28 "Kindertagesstätte" für den Bereich des ehemaligen Gutsparkes der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf in der beigefügten Form und billigt die Begründung.

2. Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 28 "Kindertagesstätte" für den Bereich des ehemaligen Gutsparkes der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).

3. Parallel ist die Beteiligung der Behörden entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| | | | |

| | | | |
|----|---|---|---|
| 20 | 0 | 0 | 0 |
|----|---|---|---|

**TOP 14 Resterschließung B-Plan 4 in der Ortschaft Meitzendorf für den
Schwalbenweg und Taubenring
Vorlage: BV-0060/2013**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die entsprechend dem Projekt vorliegende Planung zum Ausbau der Verkehrsanlage Schwalbenweg und Taubenring.

- Herr Lüder bittet um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die entsprechend dem Projekt vorliegende Planung zum Ausbau der Verkehrsanlage Schwalbenweg und Taubenring.

Abstimmungsergebnis

| | | | |
|----|------|------|------|
| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
| 20 | 0 | 0 | 0 |

**TOP 15 Grundsatzbeschluss für die Sanierung des Grundstückes Breiteweg
154 zu einer "Schaubäckerei"
Vorlage: BV-0169/2012/2**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Objektplanung zur Sanierung der alten Bäckerei im Erd- und Obergeschoss des Gebäudes Breiteweg 154 in Barleben zur Veranschaulichung des alten Bäckerhandwerks und für museale Zwecke sowie der Schaffung von Räumen für ein Atelier im Dachgeschoss und beauftragt den Bürgermeister für die im Sachverhalt aufgeführten Nutzungskonzepte Verträge mit den Nutzern zur Beschlussfassung vorzulegen.

- Herr Lange beantragt, dass der Gemeinderatsbeschluss unter Berücksichtigung der noch vorzulegenden Nutzungsverträge Bestand erhält.
- Herr Keindorff fragt nach, ob dies bedeutet, dass der Beschluss nicht umgesetzt wird, bis Nutzungsverträge abgeschlossen wurden. Als dies bestätigt wurde, sagt der Bürgermeister diese Bedingung zu.
- In diesem Fall sind bereits Fördermittel in Höhe von 15.000 € aus dem Landes-LEADER-Programm zugesagt worden, man kann versuchen, sich um weitere Fördermittel zu bemühen.
- Herr Lüder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Objektplanung zur Sanierung der alten Bäckerei im Erd- und Obergeschoss des Gebäudes Breiteweg 154 in Barleben zur Veranschaulichung des alten Bäckerhandwerks und für museale Zwecke sowie der Schaffung von Räumen für ein Atelier im Dachgeschoss und beauftragt den Bürgermeister für die im Sachverhalt aufgeführten Nutzungskonzepte vor Beginn der Maßnahmen Verträge mit den Nutzern zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 13 | 4 | 3 | 0 |

TOP 16 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben Vorlage: BV-0157/2012

- Diese Vorlage wird zurückgestellt.

TOP 17 Beitrittsbeschluss zum geänderten Wirtschaftsplan 2013 Vorlage: BV-0038/2013

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zu den im Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Börde vom 26.02.2013 aufgeführten Maßgaben,

- Herr Niebuhr stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Gespräche zwischen den Ratsmitgliedern wären so laut, dass man kaum der Sitzung folgen könnte.
- Herr Lüder fordert die Mitglieder auf, die Zwiesgespräche einzustellen.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zu den im Bescheid der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Börde vom 26.02.2013 aufgeführten Maßgaben,

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 18 | 0 | 2 | 0 |

**TOP 18 Bericht über die Informationsveranstaltung zur
Vollwertgemeinschaftsküche am 28.02.2013
Vorlage: IV-0016/2013**

Der Gemeinderat nimmt die Zusammenfassung der Ergebnisse der Informationsveranstaltung vom 28.02.2013 zum Thema: Errichtung einer Vollwertgemeinschaftsküche zur Essenversorgung der Kindertagesstätten und Grundschulen in den Gemeinden Barleben und Niedere Börde zur Kenntnis

**TOP 19 Stundungen und Niederschlagungen von Forderungen 2012
Vorlage: IV-0021/2013**

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen aus dem Jahr 2012 zur Kenntnis.

TOP 20 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

**TOP 20.1 Bestätigung der Niederschrift vom 04.04.2013
Vorlage: PRO 036/2013**

- Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 17 | 0 | 3 | 0 |

**TOP 20.1.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Niederschrift**

- Der Gemeinderatsvorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift bekannt.

**BV-0014/2013 Bebauungsplan Nr. 24 für das Wohngebiet "An der neuen Torstraße"
der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf
Erschließungsvertrag**

BV-0122/2012 Förderung Vereine Vertrag

**BV-0235/2012 Stützung der Niederschlagswassergebühr für 2013 in der Ortschaft
Barleben**

BV-0022/2013 Bürgschaft zugunsten der IGZ GmbH

**BV-0001/2013 Zustimmung zur Zustiftung an die Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt
Stiftung**

BV-0210/2012 Kapitaldienstsicherungserklärung gegenüber der Bodelschwinghaus Stiftung

TOP 20.1.2 Anfragen zur Niederschrift

- Herr Lange fragt, was unter einem statusrechtlichen Mitarbeiter der Verwaltung zu verstehen ist. Er könne den Status von Herrn Fricke nicht nachvollziehen.

TOP 21 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister informiert über die wichtigen Beratungen und Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung.

- 10.04. Arbeitskreis Einheitsgemeinden Nord – Teilnahme durch Leiter des B/S-Amtes
- 10.04. Kooperationsbörse mit internationaler Beteiligung
- 11.04. Unternehmerfrühstück im Rahmen der Hannovermesse
- 15.04. Einwohnerversammlung der Gemeinde Barleben in der Ortschaft Barleben
- 16.04. Besuch einer Wittmunder Schulklassen in Barleben
- 17.04. Empfang und Eintrag des bulgarischen Botschafters in das Goldene Buch
- 19.-21.04. Teilnahme an Wittmunder Gewerbeschau durch Heimat e.V., Unternehmerbüro, Regiebetrieb Jersleber See, Garten e.V.
- 20.04. 50 Jahre DRK-Ortsverein
- 23.04. Beratung der ARGE-EU-Park
- 24.04. Vorstandssitzung der LAG LEADER
- 26.04. 20 Jahre EMB
- 27.04. Eröffnung der Tankstelle in der Ortschaft Barleben
- 04.05. 80 Jahre SG Motor Barleben
- 06.05. IGZ-Gesellschafterversammlung
- 07.05. Kolloquium in der Sekundarschule BRAVO-Projekt der 7. Klassen
- 08.-12.05. Partnerschaftsbesuch in Lukavac, 5 Jahre Partnerschaft und Messebeteiligung
- 18.05. Jahrestreffen mit den Gartenvereinen der Einheitsgemeinde
- 23.05. OSV Kommunalkongress in Potsdam
- 25.05. Tag der offenen Tür in der Feuerwehr der Ortschaft Barleben
- 30.05. Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg, Herrn Dr. Trümper

Weiterhin informiert der Bürgermeister, dass die Verlängerung der Genehmigung für die Containeranlage in der Kita Ebendorf beantragt wurde.

Er bittet den stellvertretenden Bürgermeister über die Situation der Verkehrsanbindung der ECOLE-Schulen zu berichten.

Herr Sonnabend bedankt sich an dieser Stelle für die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister und dankt den Mitarbeitern seines Amtes, ohne die die Arbeit in der Position nicht möglich wäre.

Er führt an, dass es morgens zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr zu einer Spitzenbelastung der Meitzendorfer Straße mit dem anschließenden Kreisverkehr kommt, so dass man nicht unverzüglich in den Kreisverkehr einfahren kann. Es kommt aber zu keinen langen Staus. Die Leitung der Ecole-Schulen wünscht eine Umkehrung der Einbahnstraßenregelung, die

damals vor Ort zusammen mit der Schulleitung festgelegt wurde. Die Gemeinde schlägt vor, an dieser Stelle nichts zu ändern, da die Kinder zum Gehweg hin aussteigen und ein Verantwortlicher der Schule die Kinder am Eingang in Empfang nimmt. So entsteht kein Bedarf für die Eltern, das Fahrzeug zu parken und das Kind zur Schule zu begleiten.

Die Bahnhofstraße zur Einbahnstraße zu machen führt auch nicht zu der gewünschten Entlastung. An der Einmündung zum Breiteweg würden Staus entstehen.

Die Gemeinde schlägt vor, im Helldamm und der Meitzendorfer Straße von 7 – 8 Uhr ein zeitlich begrenztes Parkverbot einzurichten. Weiterhin könnten zeitlich versetzte Schulbeginnzeiten Entlastung bringen.

Herr Dr. Appenrodt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung: Dieser Punkt stand nicht auf der Tagesordnung und ist somit unter gesondertem Tagesordnungspunkt auf der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Es wird festgestellt, dass es sich hierbei nicht um einen Antrag zur Geschäftsordnung handelt.

Der Bürgermeister erhält das Wort.

Herr Keindorff erläutert die seit dem heutigen Tage gültige Organisationsstruktur der Verwaltung. Da bei der Präsentation der Struktur technische Probleme auftauchen, verlässt Herr Lüder den Sitzungssaal und Herr Knust übernimmt die Leitung. Damit sind noch 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 22 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Herr Büchner übergibt einen Antrag der Fraktionen FDP, SPD und Die Linke zur Schaffung bzw. Findung eines geeigneten Sitzungsraumes in der Gemeinde Barleben. Dieser wird der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.
- Um 20:15 Uhr verlassen Herr Niebuhr und Herr Marx den Sitzungssaal, damit sind noch 17 Mitglieder anwesend.
- Um 20:17 Uhr betritt Herr Niebuhr wieder den Saal und Herr Behrens verlässt diesen.
- Es wird vereinbart, das Organigramm als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegen.
- Um 20:19 Uhr betritt Herr Marx wieder den Saal.
- Um 20:20 Uhr kehrt Herr Lüder zurück und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.
- Herr Behrens betritt um 20:21 Uhr wieder den Sitzungssaal, damit sind jetzt wieder 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Herr Keindorff stellt die zwei Änderungen des bisherigen Organigramms vor, die ab dem heutigen Tage gelten.
- Herr Dr. Appenrodt beantragt, die Verkehrssituation an den Ecole-Schulen auf die nächste Tagesordnung zu setzen.
- Herr Dr. Appenrodt stellt den Antrag, den Beschluss unter TOP 9 unverzüglich umzusetzen. Es wird entgegnet, dass es keines Antrags bedarf, da die unverzügliche Umsetzung von Beschlüssen gesetzlich vorgeschrieben sei.
- Herr Dr. Appenrodt übergibt einen Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Erstellung eines Raumnutzungskonzeptes für den Ratssaal. Der Antrag wird der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.
- Frau Müller bittet zur nächsten Gemeinderatssitzung um einen Bericht zum Sachstand Kita im TPO.
- Frau Müller bittet den Bürgermeister über die Verteilung der Eintrittskarten für das Puppentheater zu informieren.
- Frau Müller hat aus der Presse von der Werbeaktion mit der Spedition Hövelmann erfahren. Sie bittet zum nächsten Gemeinderat um eine Information über Inhalt und Umfang des Kooperationsvertrages mit 5-jähriger Laufzeit.

TOP 23 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- keine

TOP 30 Schließen der Sitzung

- Herr Lüder schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Protokollant/in

Bestätigung des Protokolls im Rahmen der Sitzung am: _____

Keindorf
Bürgermeister